



MELANIE  
**BERNSTEIN**

Für Sie im Bundestag.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

### Aktuelle politische Situation

Mit Ralph Brinkhaus haben wir am Dienstag einen **erfahrenen Finanz- und Haushaltsexperten** zum neuen Vorsitzenden unserer Fraktion gewählt. Auch ich habe - wie so viele neu gewählte Abgeordnete - für ihn gestimmt.



Wer meint, dies sei ein Mißtrauensvotum gegenüber unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel, kennt einfach die Stimmung innerhalb unserer Bundestagsfraktion nicht. Sicherlich gab es einige, für die das vielleicht eine Rolle spielte, aber für die meisten war dies überhaupt **nicht relevant** - auch nicht für mich.

Entscheidender waren aus meiner Sicht zwei andere Gründe: Zum einen wollten sich viele nicht mehr mit der **mangelnden Diskussionskultur** in der Fraktion abfinden. Zum anderen stehen jetzt wichtige Vorhaben der Regierung an, die wir positiv, aber **mit neuen Akzenten und Ideen** begleiten wollen. Und dafür braucht es eben auch an der Fraktionsspitze einen personellen Neuanfang.

Gleichzeitig möchte ich aber auch **Volker Kauder danken**. Er hat in den vergangenen 13 Jahren vieles für unser Land vorangebracht - eine Fraktion so lange Zeit erfolgreich zu führen, ist wahrlich keine einfache Aufgabe. In seiner Niederlage hat er politische Größe bewiesen. Auch dies findet meinen Respekt.

In der vergangenen Woche fand ja der **Wohngipfel** im Kanzleramt statt. Aus meiner Sicht gab es dabei etliche gute Entscheidungen (Sozialer Wohnungsbau, Mitarbeiterwohnungsbau, Sonderabschreibungen, Novelle des Baugesetzbuches, etc.), die jetzt von allen Beteiligten umgesetzt werden müssen.

**Unverständlich** ist für mich aber, dass in diesem Zusammenhang das Thema **5G-Ausbau keine Rolle** spielt. Ich meine - hier hätte es ein klares Bekenntnis geben müssen, eine 100%ige Abdeckung mit 5G zu erreichen. Denn schnelles Internet bzw. guter Mobilfunkempfang ist doch schon längst ein Kriterium, warum man auf dem Land baut - oder eben nicht. Es ist klar, dass eine 100% Abdeckung nicht wirtschaftlich sein kann, aber für mich ist dies ein Teil der **Öffentlichen Daseinsvorsorge**.

---

## Diese Woche im Plenum

Am Donnerstag Morgen haben wir über den **Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit** debattiert. Ich glaube, wir können stolz auf das Erreichte zurückblicken. Als Angela Merkel die Kanzlerschaft von der SPD übernommen hatte, waren in Ostdeutschland fast 19 Prozent arbeitslos - jetzt sind es weniger als 7%. Wir haben eine moderne Infrastruktur aufgebaut und viele Umweltprobleme im Osten gelöst.

Aus meiner Sicht ist es daher richtig, dass wir nun eine Kommission eingesetzt haben, die untersucht, wie wir **im gesamten Bundesgebiet die Lebensverhältnisse weiter verbessern**. Denn viele Städte im Westen oder Norden haben mittlerweile großen Nachholbedarf z.B. in Hinblick auf Infrastruktur.

Wichtig bleibt für mich auch die **Aufarbeitung des DDR-Unrechts**. Die Entlassung der Führungsspitze der Gedenkstätte Berlin-Höhenschönhausen ist kein Grund dafür, in dieser wichtigen Frage nachzulassen - im Gegenteil. Darüber sind wir uns auch in der AG Kultur unserer Fraktion einig.

Zudem haben wir **einige Gesetze in erster Lesung in das Parlament eingebracht**, über die ich noch ausführlicher berichten werden, wenn wir diese abschließend beraten. Dazu gehören u.a. :

### (i) *Pflegepersonalstärkungsgesetz:*

- Jede zusätzliche und jede aufgestockte Pflegestelle im Krankenhaus wird refinanziert.
- In der Altenpflege werden 13.000 neue Stellen geschaffen.

### (ii) *GKV-Versichertenentlastungsgesetz:*

- Ab dem 1. Januar 2019 wird der Zusatzbeitrag zur GKV wieder paritätisch finanziert.
- Für Selbständige sind verschiedene Entlastungen vorgesehen.

### (iii) *Änderung des Asylgesetzes:*

- Schutzsuchende sind zukünftig zur Mitwirkung in Widerrufs- und Rücknahmeverfahren verpflichtet.

### (iv) *Gesetz zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren:*

- Verkehrsvorhaben sollen durch effizientere Prozesse schneller umgesetzt werden können.
  - Träger von Bauvorhaben können z.B. zukünftig schon vor Erteilung einer Genehmigung mit vorbereitenden Maßnahmen beginnen.
-

## Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

### a) AG Kommunalpolitik

Am Dienstag haben wir in der AG Kommunalpolitik mit Bundesministerin Anja Karliczek über den "**Digitalpakt Schule**" diskutiert. Eigentlich ist der Bund für dieses so wichtige Thema gar nicht zuständig - sondern allein die Länder. Wir bringen dies aber voran, weil wir unseren Kindern die notwendigen Voraussetzungen für eine selbstbestimmte Zukunft ermöglichen wollen.

**Klar ist:** der Bund stellt den Ländern dafür **einmalige Finanzhilfen** in Höhe von 5 Milliarden Euro bereit. Dafür bedarf es einer Änderung des Grundgesetzes, um danach entsprechende Bund-Länder-Vereinbarungen in die Wege zu leiten. Ab Anfang 2019 könnten dann die ersten Gelder fließen.

Die **Länder sind dann in der Pflicht**, die Steuermehreinnahmen - die sich im Zuge der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ergeben haben - dafür zu nutzen, ihre Kommunen aufgabenangemessen finanziell auszustatten und dadurch dafür zu sorgen, dass sie die Folgekosten entsprechend auch tragen können.

### b) Bund der Deutschen Landjugend

Sehr spannend war am Mittwoch das Gespräch, welches ich mit Vorstandsmitgliedern des **Bundes der Deutschen Landjugend** führte. Wir waren uns einig, dass wir **Angebote für Jugendliche auf dem Land erhalten** und im besten Falle ausbauen müssen. Ansonsten ist zu befürchten, dass sich, wie an Beispielen in Brandenburg oder Sachsen zu sehen ist, Rechtsextreme unter dem Deckmantel von Hilfs- oder Freizeitprojekten verstärkt um Jugendliche "kümmern" und so ihre Ideen verbreiten.



*Vier Bausteine müssen wir dafür besonders voranbringen:*

- Schnelles Internet bzw. Mobilfunk gehört zur **Öffentlichen Daseinsvorsorge** und sollte dementsprechend zu 100% ausgebaut werden (auch wenn es nicht überall wirtschaftlich sein kann).
- Eine Verstärkung bzw. Erhöhung der **Jugendförderung**.
- Eine **Vereinfachung** bei der Beantragung von Fördermitteln.
- Eine **bessere Sichtbarkeit**, welche konkreten Fördermaßnahmen der Bund voranbringt, um das Vertrauen in den Staat zu stärken.

**Ganz toll:** zum 70jährigen Bestehen im kommenden Jahr gibt es die Aktion "**#landgemacht**", bei der innerhalb von 70 Stunden kreative Projekte umgesetzt werden sollen.

---

## Termin-Auswahl

01. Oktober

CDU Neumünster

*Kreisvorstandssitzung*

05. -07. Oktober

Junge Union

*Deutschlandtag in Kiel*

08. Oktober

Deutscher Bundestag

*Sitzungswoche*

12. Oktober

"Praxis ohne Grenzen"

*Gemeinsames Gespräch bei Gesundheitsminister Jens Spahn*

15. Oktober

Deutscher Bundestag

*Sitzungswoche*

---

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

*Melanie Laustein*

*P.S.: Kennen Sie schon meinen neuen [WhatsApp-Informationsdienst](#)? Mehr dazu finden Sie auf meiner [Homepage](#)!*



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.